

# I N H A L T

	Seite
Vorwort .....	1
<b>1. Zum Stand der Forschung .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Bemerkungen zu Eriugenas Leben und Werk .....</b>	<b>12</b>
2.1 Historisches Umfeld .....	12
2.2 Leben und Werk .....	14
2.2.1 Biographische Angaben .....	14
2.2.2 Eriugena als Lehrer der freien Künste .....	16
2.2.3 Die Kontroverse um die Prädestination .....	19
2.2.3.1 Verlauf und Position Gottschalks .....	19
2.2.3.2 Das Gutachten Eriugenas .....	22
2.2.4 Aufbau und Inhalt der <i>Divisio naturae</i> .....	30
2.2.5 Seine weiteren Schriften .....	43
2.2.6 Die Legenden um seinen Tod .....	46
<b>3. Das Verhältnis von Vernunft und Autorität bei     Johannes Scottus Eriugena .....</b>	<b>49</b>
3.1 Selbstverständnis und wissenschaftliche Methode .....	50
3.2 Die Stellung der Hl. Schrift .....	53
3.3 Bedeutung der Autorität der Väter .....	56
3.4 Die dialogische Struktur der <i>Divisio naturae</i> .....	57
<b>4. Die Erkenntnislehre des Johannes Scottus Eriugena .....</b>	<b>59</b>
- Allgemeine Einführung .....	59
4.1 Grundzüge der Erkenntnislehre Eriugenas .....	60
4.1.1 Die sinnliche Wahrnehmung .....	61
4.1.2 Die Herkunft der Begriffe .....	64
4.1.3 Die drei Bewegungen des Geistes .....	66
4.2 Gotteserkenntnis .....	75
4.2.1 Analogia entis .....	75
4.2.1.1 Rückschluß von der Welt auf ihren Schöpfer .....	76
4.2.1.2 Selbsterkenntnis als Mittel der Gotteserkenntnis .....	79
4.2.2 Eriugenas Theophaniebegriff .....	85
4.2.3 Die negative Theologie .....	93
4.3 Spezialprobleme .....	99
4.3.1 Lehre von Raum und Zeit .....	99
4.3.2 Materie und Form .....	104

	Seite
<b>5. Gott und Welt</b> .....	111
- EXKURS: Zum Verhältnis von Monotheismus und Monismus .....	112
5.1 Zum Monismus des Johannes Scottus Eriugena .....	114
5.2 Teilhabegedanke und emanatives Denken .....	122
5.3 Sein oder Nichtsein .....	125
5.4 Die vierfache Einteilung der Natur .....	129
<b>6. Die Schöpfungslehre</b> .....	135
6.1 Die Schöpfung aus dem Nichts .....	137
6.2 Die Einheit von Schöpfer und Schöpfung .....	140
6.3 Der Prozeß der Selbstverwirklichung Gottes und die Notwendigkeit der Schöpfung .....	148
6.4 Das Hexaëmeron .....	151
<b>7. Die Trinitätslehre</b> .....	158
7.1 Zum Gottesbegriff des Johannes Scottus .....	162
7.1.1 Die dynamische Komponente .....	167
7.1.2 Die organische Struktur der göttlichen Naturen .....	173
7.2 Christologie und Soteriologie .....	174
7.2.1 Ideenlehre und Christologie .....	177
7.2.2 Die Menschwerdung Christi .....	184
7.2.2.1 Christus als zweiter Adam .....	188
7.2.2.2 Die Vorbildfunktion Christi .....	191
7.3 Die Stellung und Funktion des Hl. Geistes .....	193
<b>8. Zusammenfassende Überlegungen zum Verhältnis von Gott und Welt bei Eriugena</b> .....	195
<b>9. Die Anthropologie des Johannes Scottus Eriugena</b> .....	202
9.1 Der Mensch vor dem Sündenfall .....	203
9.1.1 Der ursprüngliche Zustand des Menschen .....	203
- EXKURS: Zur Geschichte des Ebenbildbegriffes .....	208
I. Der Ebenbildlichkeitsgedanke in der jüdischen Tradition .....	209
II. Ebenbild und Gottähnlichkeit in der antiken Philosophie .....	213
III. Mischformen jüdisch-hellenistischer Bildvorstellungen .....	228

	Seite
IV. Gottebenbildlichkeit in der christlichen Tradition .....	232
A) Das Motiv der Gottebenbildlichkeit in den paulinischen Schriften .....	233
B) Der Bildbegriff bei den griechischen Kirchenvätern .....	235
C) Das Ebenbild in der lateinischen Väterliteratur .....	248
9.1.2 Der Mensch als Ebenbild Gottes bei Eriugena ...	254
9.1.3 Der Mensch als Inbegriff der Schöpfung .....	261
9.2 <i>Der sündige Mensch</i> .....	266
9.2.1 Die Theodizee .....	266
9.2.2 Der Sündenfall .....	268
9.2.3 Körper und Seele .....	275
9.2.4 Die Erbsündenlehre .....	279
9.3 <i>Angelologie</i> .....	286
<b>10. Eschatologie</b> .....	290
10.1 <i>Die Rückkehr der Schöpfung zu Gott</i> .....	292
10.1.1 Das anthropologische Moment in der Konzeption der Rückkehr .....	294
10.1.2 Der kosmologische Aspekt .....	297
10.2 <i>Restitution und Vergöttlichung</i> .....	302
10.3 <i>Die eschatologische Dimension des Bösen</i> .....	309
<b>11. Einflüsse auf Eriugenas Werk</b> .....	320
11.1 <i>Der Neuplatonismus</i> .....	320
- EXKURS: Zum Keltentum und seinem Verhältnis zur frühirischen Kirche .....	329
A) Skizze der keltischen Geschichte .....	329
B) Bemerkungen zum Verhältnis von Iren- und Keltentum .....	333
11.2 <i>Das irisch-keltische Erbe</i> .....	337
<b>12. Die Bedeutung des Werkes des Johannes Scottus</b>	
- <b>Versuch einer Wertung</b> .....	362

	Seite
<b>13. LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	365
13.1 <i>Ausgaben</i> .....	365
13.2 <i>Historischer Hintergrund</i> .....	368
13.2.1 <i>Kontinent</i> .....	368
13.2.2 <i>Iren- und Keltentum</i> .....	372
13.3 <i>Lehre</i> .....	376
13.4 <i>Exkurs zur Ebenbildlichkeit</i> .....	409